



„Let Us Learn“ in Madagaskar

Dezember 2022

Bildung gibt Mädchen und Jungen auf der ganzen Welt die Hoffnung auf ein besseres Leben. Aber viele Kinder bekommen nie die Chance, zur Schule zu gehen. Sie leben in Armut und in entlegenen Regionen. Sie leiden unter Diskriminierung und Konflikten. Besonders häufig sind davon Mädchen betroffen.

Mit der Bildungsinitiative *Let Us Learn* („Lasst uns lernen“) hilft UNICEF benachteiligten Kindern in den fünf Ländern Afghanistan, Bangladesch, Liberia, Madagaskar und Nepal. Unser Ziel: Auch den ärmsten Mädchen und Jungen Zugang zu guter Bildung zu verschaffen.

Mädchen besseren Zugang zu Bildung ermöglichen

In Madagaskar sorgt die Bildungsinitiative *Let Us Learn* dafür, dass Kinder auf eine weiterführende Schule gehen können. Ein besonderer Fokus liegt auf der Mädchenförderung. Denn Mädchen sind in Madagaskar – wie in vielen anderen Ländern – stark benachteiligt.

Viele Mädchen in Madagaskar werden zu früh verheiratet und schwanger. Sie brechen dann oft die Schule ab. Andere Familien sind zu arm, um alle ihre Kinder zur Schule zu schicken. Häufig werden dann nur die Jungen einer Familie unterrichtet. UNICEF bemüht sich auch darum, junge Mütter wieder in die Schule zu bringen.

Mit finanzieller Unterstützung für Mädchen und ihre Familien, dem Bau von modernen neuen Klassenräumen sowie mit Ausbildungprogrammen für Lehrpersonal fördert *Let Us Learn* die Mädchenbildung in Madagaskar.

Tausende Schülerinnen erhalten von UNICEF Schulmaterial und finanzielle Unterstützung, damit auch sie lernen können. So wird sichergestellt, dass sie nicht aus finanzieller Not heraus die Schule verlassen müssen. Oder dass eben nicht nur Söhne zur Schule geschickt werden, weil sich die Familien nicht für alle Kinder Schulbildung leisten können.

Das konnte UNICEF auch Dank Eurer Unterstützung in dem *Let Us Learn* Programmzyklus 2021/22 in Madagaskar erreichen:

- Mehr als 3.000 Lehrer und Lehrerinnen wurden fortgebildet
- Rund 16.400 Kinder, die nicht zur Schule gehen, konnten an Aufholkursen teilnehmen
- Rund 9.000 Kinder der Unterstufe haben in Schüler-Clubs mehr über ihre Rechte und über Kinderschutz gelernt

